

Weinkoryphäen geben Einblick in ihr Handwerk

Am Dienstagabend schlug beim ersten Zuger Genuss-Film-Festival die Stunde des Weins. Zuerst genehmigten sich die Teilnehmer im Kino Seehof den Film «Red Obsession», der sich um das rote Gold aus Bordeaux dreht. Der Streifen zeigt, dass sich die europäischen und US-amerikanischen Abnehmer für Bordeauxweine im Krebsgang befinden, während die Chinesen den Markt entdeckt haben – und die Preise prestigeträchtiger Tropfen in Schwindel erregende Höhen treiben.

Immer exklusivere und entsprechend teurere Weine sind von sehr vermögenden Leuten gefragt, wie im Gespräch der Schweizer Weinkoryphäen Silvio Denz und Ueli Eggenberger zu erfahren war. Dies nach drei Gängen, zubereitet von den Spitzenköchen Franz W. Fäh und Stefan Meier. Zum Gourmetmahl wurden die Bordeaux-Weine von Silvio Denz kredenzt – er besitzt insgesamt sieben Weingüter. Eggenberger war einst Chef des Weins bei Mövenpick und danach als Boss bei Metro in derselben Position der grösste Weineinkäufer Europas. Aktuell ist der Zuger CEO der Weinkeller Riegger AG.

CHARLY KEISER
charly.keiser@zugerzeitung.ch

Gebannt hängen neben dem Publikum auch (von rechts) Franz W. Fäh, Silvio Denz und Lukas Anliker an den Lippen des Zuger Weinexperten Ueli Eggenberger.

Bild Charly Keiser

